



Jochen Steuber, Sabine Stefan (Stefan GmbH), Wolfgang Fürmann (Bezirksvorstandsmitglied)

Glückliche Gewinnerin: Sabine Stefan bekommt ein Netbook

Geht nicht, gibt's nicht! – Das ist das Motto des mittelständischen Familienunternehmens Stefan GmbH in Langenmosen bei Schrobenhausen, im BDS Oberbayern West. Seit über 50 Jahren sind die Stärken des Unternehmens sprichwörtlich in Stahl, Edelstahl und Aluminium gegossen.

Sabine Stefan, Geschäftsführerin der Stefan GmbH, gewann das Netbook EeeePC, das mit dem Bezirksjahresprogramm 2008 des BDS verlost wurde. Dieses wurde vom Bezirksvorsitzenden Jochen Steuber, zusammen mit Bezirksgeschäftsführer Uwe Jennerwein sowie

dem 2. Bürgermeister von Rennertshofen und Bezirksvorstandsmitglied Wolfgang Fürmann, bei einer kleinen Kaffeerunde überreicht. Eines der Highlights der Preisübergabe waren neben einer interessanten Betriebsführung die gemeinsamen Gespräche in netter Runde und die speziell für diesen Anlass gestaltete Torte mit dem Logo der Stefan GmbH und des BDS Bayern.

Die Stefan GmbH beliefert seit über 50 Jahren Kunden aus der Bau- und Maschinenbaubranche in ganz Deutschland mit Bauteilen bis zu 20 Tonnen Stückgewicht. Das Unternehmen hat auf 3.300 Quadratmetern Produktionsfläche vier Rundwalzmaschinen und

kantet und rundet mit einer 1.000 Tonnen Abkantpresse Metall bis 40 mm Stärke. Großformatiges Strahlen auf einer Durchlaufanlage und das Schweißen von höchstbelasteten Bauteilen mit dem großen Eignungsnachweis der Klasse E sowie die Prüfung dieser Teile mit Ultraschallverfahren und mittels Röntgen gehören ebenso zum Programm des Unternehmens.

35 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, davon drei Auszubildende, fertigen aus einem Lagerbestand von etwa 500 Tonnen Spezialstahl der höchsten Qualität, und auch aus anderen Metallen alle vom Kunden geforderten Bauteile termingerecht.